

Jahresbericht 2011

Beitritt der Gemeinden Walenstadt und Quarten

Im Jahr 2011 wurde der Beitritt von zwei neuen Gemeinden vorbereitet. Nach mehreren Gesprächen über Rahmenbedingungen, Richtlinien, Handhabung und Umsetzung richteten die Gemeinderäte der politischen Gemeinden Walenstadt und Quarten am 14. Juli 2011 ein Beitritts-gesuch an den Entsorgungsbund Süd. Dessen Delegiertenversammlung stimmte dem Beitritt auf den 1. März 2012 einstimmig zu.

In der zweiten Jahreshälfte 2011 wurden Abfallreglement, Gebührentarif sowie Vollzugsvorschriften erstellt und vom Kanton St. Gallen gutgeheissen. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen. So war der Weg frei für die definitive Umsetzung. Nach mehreren Informationsanlässen für Bevölkerung und Gewerbebetriebe konnte der Betrieb am 1. März 2012 planmässig aufgenommen werden.

Folgende Rats-Mitglieder nehmen neu Einsitz in der Delegiertenversammlung des Entsorgungsbunds Süd:

- Othmar Peter, Gemeinde Quarten
- Max Bürer, Gemeinde Walenstadt

Rechnung 2011

Das Ergebnis 2011 entspricht ziemlich genau dem geplanten Wert. Weil die Aufwände tief gehalten werden konnten, wirkte sich die erneute Abnahme der Sackverkäufe nicht wesentlich auf das Ergebnis aus. Diese lagen wie im letzten Jahr etwas unter den Erwartungen.

Der Ertragsüberschuss von CHF 236'125 erlaubt es dieses Jahr erneut, Rückerstattungen von CHF 10.00 je Einwohner an die Gemeinden auszuschütten. Der daraus resultierende Aufwandüberschuss von CHF 65'267 wird dem Reserve Konto „Einlage für künftige Aufwandsüberschüsse (3810)“ belastet.

Budget 2012

Das Budget 2012 lehnt sich an die Rechnung 2011 an. Die Planung mit zwei neuen Mitgliedern ist schwierig. Der Vorstand hat entschieden, dazu den Mittelwert der letzten 5 Jahre einzusetzen. Nach der Rückerstattung an die Gemeinden von rund CHF 380'000 rechnen wir mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 250'000. Je nach Ergebnis wird allenfalls die Rückerstattung nach unten korrigiert.

Verschiedenes

Die Abfallzahlen im Jahr 2011 liegen etwas höher als im Vorjahr. Im Berichtsjahr wurden 7020 Tonnen Kehricht (Gewerbe und Haushalt) gesammelt (2010: 6333 Tonnen).

Per 1. Januar 2011 traten die neuen Transportverträge in Kraft, welche im Jahr 2010 abgeschlossen wurden.

Der Vorstand des Entsorgungsverbunds Süd dankt den Delegierten, allen Mitgliedsgemeinden, Transportunternehmen, Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetrieben und anderen Partnern für die gute Zusammenarbeit.



Roland Ledergerber
Präsident



Annika Weber
Geschäftsführerin

Buchs, 10. April 2012